

Soeben erschien:

ROY ALEXANDER

# 451 Tage

Die Kaperfahrten des deutschen Hilfskreuzers „Wolf“

Mit einem Geleitwort von Admiral z. V. von Lans und  
einem Vorwort und Anmerkungen von  
Konteradmiral a. D. Nerger, dem Kommandanten des „Wolf“

Übersetzt von Arno Dohm

330 Seiten / Ganzleinen RM 6.80

Das Einmalige dieses Buches ist, daß ein englischer Junker es schrieb, der auf einem gekaperten australischen Schiff gefangen genommen wurde und neun Monate das Schicksal des „Wolf“ teilen mußte. Der Mann, der hier am eigenen Leibe erfuhr, was es heißt, Kriegsgefangener auf einem Schiff zu sein, das nie und nirgends mit dem Lande Verbindung hatte, schildert mit erstaunlichem Gerechtigkeitsinn die beispiellos heldische Leistung von Führung und Besatzung dieses deutschen Hilfskreuzers. In seinem Streben nach Sachlichkeit — für einen Engländer außergewöhnlich — stellt er immer wieder die einwandfreie und gerechte Behandlung der nach Hunderten zählenden Gefangenen trotz aller Schwierigkeiten in der Unterbringung und Verpflegung ausdrücklich fest. Es ist keine Phrase, sondern durchaus ehrlich gemeint, wenn der Verfasser sein Buch mit den Worten schließt, daß der Kommandant des „Wolf“, Karl August Nerger, zu den größten Seehelden aller Zeiten gehört.

1.-6. Tausend vergriffen. 7.-10. Tausend auslieferungsbereit.

Ⓜ

GUSTAV WEISE VERLAG / BERLIN